

DIE GEMEINDE BERGEN ERLÄSST GEMÄSS § 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) ART. 23 DER GDE.-ORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN (GO) IN D. F. D. BEK. VOM 5. 12. 73 (GVBl. S. 599) ART. 107 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG (BAYBO) VOM 21. 8. 1969 (GVBl. S. 263) DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG BAUNVO) VOM 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237) UND DER VERORDNUNG ÜBER DIE FESTSETZUNGEN IM BEBAUUNGSPLAN VOM 22. 6. 1961 (GVBl. S. 161) DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG:

# BEBAUUNGSPLAN BERGEN — DORF TEIL-NORD M. 1:1000

## ZEICHENERKLÄRUNG:

### A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN:

- WA** GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
- MI** ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MD** MISCHGEBIET
- MD** DORFGEBIET
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- VERWALTUNGS- GEBÄUDE
- SCHULE
- POST
- KINDERGARTEN
- FEUERWEHR
- KIRCHE
- JUGENDHERBERGE
- SPARKASSE
- PFARRHAUS
- FREMDENVERKEHRS- GEB.
- SPORTPLATZ
- KINDERSPIELPLATZ
- PARKANLAGE
- GRÜNLANDE
- FRIEDHOF
- DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGENDE GEBÄUDE
- TRAFOSTATION
- ZU ERHALTENDE GRÜNLÄCHEN UND GELÄNDEFORMATIONEN-GRÄBEN MIT BAUMBESTAND
- BES. SCHÜTZENSWERTE BÄUME, ZU ERHALTEN
- LANDWIRTSCHAFTL. GRÜNLÄCHEN
- VORHANDENER, ZU SCHÜTZENDER UND ZU ERHALTENDER BAUMBESTAND

- GWÄSSER MIT UFERSTREIFEN
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHEN
- PRIVATE
- ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
- PRIVATE STELLPLÄTZE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- SICHTDREIECK A
- SICHTDREIECK B
- SICHTDREIECK C
- BAUGRENZE
- FIRSTRICHTUNG, ZWINGEND
- MASSSTÄBEN
- ZULÄSSIG ERDGESCH.
- E + D + 1 AUSGEB. DACHGESCH.
- E + 1 + 1 VOLLGESCH., MAX.
- E + 2 + 2
- H. HANGHAUS, TALS, SICHTBAR 2 VOLLGESCH. BERGS.

### B) FÜR DIE HINWEISE:

- VORSCHLAG FÜR DIE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
- HÖHENSCHICHTLINIEN
- 5 - KV - LEITUNG
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- FLURSTÜCK - NUMMERN
- VORHANDENE HAUPTGEBÄUDE
- NEBENGEBAUDE

### C) WEITERE FESTSETZUNGEN:

DIE WEITEREN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SIND AUF GETRENNT BEILIEGENDEN BLÄTTERN FORMULIERT.

33 siehe weitere Festsetzungen  
38 Änderung der weiteren Festsetzungen  
40 Änderung der weiteren Festsetzungen



BERGEN, IM DEZEMBER 1975

GEÄNDERT AM	8. 1. 1976
"	19. 8. 1976
"	15. 9. 1976
"	3. 2. 1977
"	8. 9. 1977
"	5. 7. 1979
"	10. 5. 1980
"	2. 10. 1980
"	17. 9. 1981

Zustimmung gemäß § 13 BBAUG durch den Gemeinderat Bergen am 22. Okt. 1981  
Die Änderung wurde mit der Erlaubnis- und Baugenehmigung des Landesamtes Traunstein nach § 12 BBAUG rechtsverbindlich.  
LANDRATSAMT TRAUNSTEIN

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2, ABS. 6 BBAUG VOM 1. 10. - 3. 11. 76 U. 21.2 - 21.3.77 IN DER GEMEINDEKANZLEI BERGEN ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DTO. VOM 8. 9. - 13. 10. 1980

BERGEN, DEN 28. OCT. 1981  
[Signature]  
(1. BÜRGERMEISTER)

DIE GEMEINDE BERGEN HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 6. 11. 1980 DEN BEB. PLAN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

BERGEN, DEN 27. OCT. 1981  
[Signature]  
(1. BÜRGERMEISTER)

DAS LANDRATSAMT TRAUNSTEIN HAT DEN BEB. PLAN MIT VEREINBARUNG VOM 12. 8. 1981 NR. 56 - 60 GEMÄSS § 11 BBAUG GENEHMIGT.

BERGEN, DEN 28. OCT. 1981  
[Signature]  
(1. BÜRGERMEISTER)

DIE GEMEINDE HAT DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES AM 28. OCT. 1981 IN DEN BERGENER / VACHENDORFER GEMEINDE-NACHRICHTEN GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG BEKANNT GEMACHT. DER BEBAUUNGSPLAN IST SOMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

BERGEN, DEN 28. OCT. 1981  
[Signature]  
(1. BÜRGERMEISTER)

SG 40  
[Signature]  
(PLANKERTIGER)

Ausfertigung SG40-Mü/SG50-ftb